

### Franckesche Stiftungen zu Halle

# Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

I. Am Heiligen Neu-Jahrs-Tage.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Rehalde.

die vor uns im Glauben Christi entschlaffen, gib Rube, Herr unser GOtt, und gedencke unserer Vorfahren von der Welt her, der Väter, Patriarchen, Propheten, Apostel, Märtyrer, Bekenner, und aller Heiligen und Gerechten; Herr! gebenedene dieser aller Seele; schencke ihnen die Rube in deiner beiligen Hütten, in deinem Reich, und alle Güter deiner Verheissung, die kein Ohr geshört, und in keines Menschen Hertztommen sind, die du GOTT bereitet hast, denen, die dich lieben. Umen.

## Andere Sugab

Allerhand Test und sonsten Zeit und Noth Undachten.

I.

### Am Meiligen Neu: Sahrs,

2. Cor. V, 17. Ift jemand in Christo, so ist er eine neue Creatur; Das Alte ist vergangen, siehe es ist alles neu worden.

Gre allmächtiger GOtt! Du hast dein Volck allenthalben herre lich gemacht, und geehret, und hast

a) 3. Weißh. 19, 21.

fie

allerhand Fest Undachten. 611

fie nicht verachtet, soudern allezeit und an als len Orten ihnen bengeftanden. 2Bir find mobil nicht werth aller der Barmbertigkeit. die in verwichenem Jahre, und die gante Beit unfere Lebens du une so mildreich Wir haben biffanbero unter erwiesen. unferm Seigenbaum ficher wohnen konnen, für viel taufend andern, die du in deinent Grimm beimgefuchet, und theile mit Keuer und Schwerdt, andere mit Pestilent und andern Plagen aufgerieben um ihrer Suns de wegen; auch andern dein Wort genome men, und die Band ihrer graufamen, Beinde fie graufamlich bast beimsuchen lassen. 21ch Gott! Duhast une dieses Orte in Einige keit des Geiftes, Glaubens und Erkants niss deines lieben Sohnes Jesu Christi ero halten. Wir haben Gesimoheit, Leben, und des Leibes und der Seelen Rothdurfft von dir reichlich empfangen; Du haft und durch dein Wortgelehret, und in aller Ans fechtung getröstet; Deine d Züchtiguns gen find mit Maffen gewesen, und du baft uns für allem Ubel bewahret, oder auch das von vaterlich erlofet; Deine . Jufffapffen trieffen überall unter und von Barmbers

ध्राप 2

a) 1. B. Mof. 32, 10. b) 1. Kon. 4, 25. c) Ephef. 4, 3. d) Jerem. 30, 11. e) Pf. 65, 12.

Kiakeit, und wir können ummüglich erzehlen alle deine Munder Gnade, die du uns ohn allen unfern Berdienft und QBurdigteit er Wir find nun unferer Erlöfung ein Jahr naber gekommen; laft doch deine Barmberkigkeit nimmer ein Ende haben iber une; fange aber an mit diefem Neuen Jahr von neuen und zu segnen an Geel und Peib, an Ehr und But, im Behr Lehround Dehr Stand. Schute das Bolet beiner Rechten, und die Leute, die du dir festiglich erwehlet haft. Lafimeleben Berr! fo wollen wir deinen Rabmen anruffen. Rimm nicht weg von une den töftlichen Schatz beis nes a Worts; benn es ift unfere Hertjens Troft und Freude. Mache die Lehrertuche tig, die b Gebeimniffe der Scligteit aufo richtig auszutheilen; Bewahre unfere De brigteit, daß fie uns weißlich regiere, und die Wohlfahrt deines . Hauses, und dieses Landes suche. Segne unsere Nahrung und Bewerbe, und laff einen jeden finden fein bescheidenes Theil; bemabre unfere Leto ber für schändlicher Kranctheit; unsere Saufer für Brand und andern Schaden; Infonderheit aber hilff une anziehen den

a) Jerem. 15, 16. b) Ephef. 6, 19. c) Pf. 112, 9. neuen

neuen Menschen, der nach dir geschaffen ift, in rechtschaffener Gerechtigkeit und Beilige feit; gib une ein neu . Bert, dir von gano ber Seclen mit Luft zudienen; Und ob wir aus Schwachheit wider dich fündigen würd den, fo ftraffe une, o gutiger Gote! nicht in deinem Born, und zuchtige uns nicht in deis nem b Grimm; jondern bergib und um Christi deines lieben Sohnes willen alle uns fere Sunde, die wir das vergangene Sabr wider dich mifibandelt; laffein theures und blutiges Berdienst zu unserer Seite fichen, und fein heiliges Bofe = Geld alle unfere Handschrifft, die wider uns ift, bezahlen. Erbarme dich unfer um feinet willen, und fen une allen gnadig, behåte von beut an un= fern . Eingang und Ausgang, bifin Ewige teit. Rrohne bas d Jahr mit deinen Gio tern, und erhalte une alle ben dem einigen, daß wir deinen Nahmen fürchten. Und fo ja dif unfer lettes Lebens Jahr fenn folte; laff une dir allezeit, bif an den letten Othem unfere Lebens gefällig bleiben; Daf wir auch mit dir dermahleins ewig in Freuden Mimen. leben.

Og 3 II. Um

a) Ephes. 4, 24. b) Ps. 38, 2. c) Ps. 121, 8. d) Psal. 65, 12.